

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 12 (2005)
Heft: 14

Artikel: Bilderfilme in reicher Auswahl als einfachste und sicherste Bildspeicher
Autor: Koshofer, Gert
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

farbnegativfilme **Bilderfilme in reicher Auswahl als einfachste und sicherste Bildspeicher**

Farbnegativfilme werden von Filmanhängern mit Abstand am meisten genutzt. Das gilt vor allem für die ISO-200-Empfindlichkeitsklasse. Doch werden auch die anderen Filmempfindlichkeiten bis zu ISO 1600 sowie einige Spezialmaterialien nach wie vor angeboten. Alle Filme sind, zumindest in ihrer jeweiligen Empfindlichkeitsklasse, gleich gut und haben einen sehr hohen Qualitätsstand erreicht. Die Qualität der Bilder hängt aber natürlich nicht nur vom Film, sondern auch vom Minilab oder Grosslabor ab, in dem die Filme entwickelt und die Bilder geprintet werden.

Alle grossen Filmhersteller – AgfaPhoto, Ferrania, Fujifilm, Kodak und Konica Minolta – pflegen ihr Angebot an Farbnegativfilmen im Wesentlichen weiter. Wenige Filme sind fort gefallen, einige Verbesserungen sind sogar in jüngerer Zeit hinzugekommen. Ob der rasante allgemeine Umstieg oder Neueinstieg in die Digitalfotografie baldige Änderungen bewirkt, ist anzunehmen. Je nach Ausgang der noch laufenden Sanierungsbemühungen bleibt zu befürchten, dass AgfaPhoto nicht nur, wie angekündigt, den vom Markt nicht ausreichend gefragten Ultra-Film, sondern wegen der bekannten Schwierigkeiten auch die gesamte Filmfabrikation aufgeben muss. Rollfilme werden bereits von AgfaPhoto nicht mehr gefertigt. Das hängt mit dem Bezug des Papierrückspans zusammen, der nicht mehr gesichert ist. Ob dann – wie Anfang der achtziger Jahre schon einmal – fremde Filme (damals von Fuji) unter Agfa-Marke konfektioniert werden, bleibt abzuwarten.

Auch Ferrania war in Schwierigkeiten geraten und bemüht sich, neben der Filmproduktion mit Inkjet-Tinten und -Papieren erfolgreich zu sein. Bei beiden für die Farbfilmproduktion noch

Zwar ist das Filmvolumen in drei Jahren um die Hälfte geschrumpft, doch die wenigen grossen Hersteller produzieren immer noch ein volles Sortiment. Fotointern gibt eine aktuelle Übersicht, in der neben Original-Markenfilmen auch Hausmarkenfilme als preiswerte Angebote, berücksichtigt sind.



Trotz sinkender Nachfrage bieten die vier wichtigsten Hersteller noch immer ein sehr umfangreiches Sortiment von Filmen mit verschiedensten Eigenschaften an.

einzig verbliebenen europäischen Unternehmen vollzieht sich offenbar eine tragische Entwicklung, die nicht allein auf den unerwartet schnellen Fortschritt der digitalen Fotografie zurück zu führen ist. Aber auch Fujifilm wird im nächsten Jahr seine Filmfabrikation im niederländischen Tilburg aufgeben und sich dort nur noch auf Inkjetprodukte konzentrieren. Kodak konzentriert seine Filmproduktion in Rochester und lässt in verschiedenen Ländern konfektionieren (China, Mexiko, England, Frankreich etc.).

Aber der Film ist noch lange nicht tot. Immerhin wurden im vergangenen Jahr zum Beispiel in Deutschland noch rund 3,9 Milliarden Bilder von Filmen gegenüber erst über 750 Millionen von digitalen Dateien angefertigt. Der Abwärtstrend bei Filmen

wirkte dort im Frühjahr 2005 etwas gebremst. In der Schweiz sind die Filmverkäufe von einst 15 Millionen seit 2002 auf schätzungsweise die Hälfte zurück gegangen. Erstaunlich ist hingegen, dass Einfilmkameras, auch als «Film mit Linse» bezeichnet, überall noch Zuwachsraten verzeichnen. Hier wurden sogar neue Ideen verwirklicht wie zum Beispiel auswechselbare Frontverkleidungen für eine individuell bedruckbare Gestaltung bei den sogar für mehrmaliges Film-laden geeigneten neuen Kompaktkameras von GBT, Düren (Deutschland).

Noch kein grosses Filmsterben

Natürlich sind auch die Farbnegativfilm-Sortimente gestrafft worden, doch sind nur vereinzelt Filme fort gefallen oder werden künftig nicht mehr hergestellt

werden. Die Aufgabe des einzigartigen Ultra 100 Films von AgfaPhoto bedeutet, dass Freunde besonders intensiver Farbigkeit auf die Kombination entsprechender Diafilme (z.B. Fujichrome Velvia und Kodak Elite Chrome ExtraColor 100) mit Colorpapier zurückgreifen müssen. Auch wird auf jeden Fall der höchstempfindliche Agfacolor Vista 800 Film als weniger gefragtes Nischenprodukt zurückgezogen und ist auch der Agfa APS Star 400 Film nicht mehr erhältlich. Zum Bedauern von Profifotografen stellt AgfaPhoto keine Rollfilme 120 mehr her. APS-Filme werden wohl demnächst auch bei Ferrania eingestellt werden, nachdem sich Kodak wie AgfaPhoto in Europa auf die ISO-200-Empfindlichkeit beschränkt hat.

Insgesamt erwarten die Filmhersteller eine Stabilisierung von Angebot und Nachfrage auf vernünftigem Niveau, wenn auch niedriger als gegenwärtig. Es gibt noch Millionen analoger Kameras in den Haushalten. Auch ist das traditionelle Filmgeschäft für die Hersteller wichtig, um Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im digitalen Bereich zu finanzieren. Für Filme wird sicher nur noch Produktpflege und kaum noch Forschung betrieben. So sagt man bei Ferrania: «Um bei der Perfektion heutiger Filme ein weiteres Prozent mehr Bildqualität zu erzielen, muss man viel Geld in die Forschung investieren, aber der Verbraucher sieht das Ergebnis kaum und dies bei einem real zurück gehenden Markt».

Helmut Rupsch von der europäischen Fujifilm-Zentrale in Düsseldorf sieht noch über Jahre hinaus Profi- und Amateur-Anwendungen für Filme: «Fujifilm verfolgt bei der Weiterentwicklung des Films deren universelle Anwendung und Stabilität – sowohl bei der Lagerung wie auch bei Belichtung und Weiterverarbeitung. Es sind nach wie vor

Verbesserungen möglich. Allerdings wird es bei Herstellern und im Handel künftig weniger verschiedene Filmtypen geben». Da Filme allgemein heute einen sehr hohen Qualitätsstand erreicht haben, insbesondere im Verhältnis hoher Empfindlichkeit zu feinem Korn, dürfte tatsächlich kaum noch eine Weiterentwicklung bei Filmen zu erwarten sein. Die Optimierung von Inkjetpapieren und -tinten ist angesagt – aber auch die Bewahrung der Gleichmässigkeit bei der Filmbrikation und -verarbeitung.

Sogar noch Verbesserungen

Auch wenn die Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Filmhersteller weitgehend ihre Arbeiten eingestellt haben und nur noch Produktpflege betreiben, haben sie sicher noch manche Verbesserungen sozusagen in der Schublade. So hat Kodak im Frühjahr 2005 den hochempfindlichen Gold Ultra 400 Film erneut verbessert. Er bietet durch eine faktisch höhere Empfindlichkeit vor allem einen grösseren Unterbelichtungsspielraum. So kann er problemlos und mit guten Bildergebnissen wie ISO 800 und sogar noch wie ISO 1600 belichtet werden. Kodak spricht im amerikanischen Datenblatt des dort MAX Versatility genannten Films von der «höchsten effektiven Empfindlichkeit aller 400er Amateurfilme». Das ist gerade bei hochempfindlichen Filmen wichtiger. Bisher kam eine faktisch höhere Empfindlichkeit als angegeben fast nur den Filmen der ISO-100-Klasse zugute. Die Farbsättigung des Gold Ultra 400 geht bei einer Belichtung wie ISO 800 nur minimal zurück, es tritt noch kein störendes Kornrauschen auf. Die höhere Empfindlichkeit ist gerade bei einfacheren Kameras und lichtschwachen Objektiven unter schlechten Wetter- oder Lichtverhältnissen wichtig. Die Verbindung von hoher Empfindlichkeit und Farbsättigung ist für viele Motive, bei denen eine Anhebung der Farbigkeit vorteilhaft ist, ideal. Hinzu kommt eine kontrastreiche Wiedergabe, die die Brillanz der Bilder noch erhöht. Die Farbsät-

tigung geht nicht zu Lasten der Farbtrennung, die subtil ist. Auch Hauttöne werden natürlich und damit nicht zu rot wiedergegeben. Damit kann dieser Film durchaus als Ersatz für den auch in der Schweiz nicht mehr gelieferten Gold Zoom 800 Film betrachtet werden. In Kodak Einfilmkameras wird jedoch noch ein 800er Film eingesetzt. Filme der Empfindlichkeitsklasse ISO 400/27° empfehlen sich heute generell als Allround-Materialien. Sie besitzen inzwischen eine ausgezeichnete Bildqualität, das heisst Feinkörnigkeit und Schär-

fe, und erlauben sicherere Fotoergebnisse unter wechselnden Lichtverhältnissen. In Verbindung mit Blitzlicht werden Räume tiefer ausgeleuchtet als mit niedriger empfindlichen Filmen. Auch bei doppelter Filmempfindlichkeit (ISO 800/30°) müssen noch keine qualitativen Abstriche gemacht werden, bei Filmen ISO 1600/33° sind jedoch schon Unterschiede in der Körnigkeit und Farbwiedergabe zu beobachten. Kodak optimierte auch gleichzeitig mit dem Gold Ultra 400 die gesamte Portra Professionalfilm-

Familie, indem die grossformatigen Filme (Roll- und Planfilme) mit einer Oberflächenbeschichtung ausgestattet worden sind, die bessere Resultate beim Scannen liefert. Die Filme sind dadurch auch unempfindlicher gegen äussere Einflüsse wie Staub und Kratzer. Ebenfalls verbessert wurde der Portra 800 Film, der mit feinerer Körnigkeit und einem weiten Belichtungsspielraum (bis zu drei Stufen Unterbelichtung) ausgestattet wurde. Ausserdem kann er um zwei Stufen, also bis ISO 3200/36°, gepusht werden. Weitere ebenfalls schon bekannte Kodak-Neuheiten sind die Professional Elite Color Filme, eine für anspruchsvolle Amateure bestimmte Filmrange, welche die Kodak Royal Filme ablöste. Sie gehören zu den Filmen, die – zusammen mit Diafilmen – von Kodak mit dem amerikanischen Begriff «Advanced Amateur Film» (kurz: ADAM) bezeichnet werden. Mit ihrer hohen Farbsättigung entsprechen die Elite Color Filme den in manchen Ländern erhältlichen Kodak Professional Ultra Color Filmen und sind eine Alter-



Die Filme der ISO 200-Klasse gelten heute als niederempfindlich und sind für generelle Aufnahmen mit hohen Schärfearsprüchen ideal.

Fortsetzung auf Seite 14



Die ISO 400-Filme sind so stark verbessert worden, dass sie heute universell eingesetzt werden können.



Höchstepfindliche Filme mit ISO 1600 sind ideal um bei weing Licht die Stimmung wiederzugeben.

ISO Filmtyp Konfektionierungen Anmerkungen

AgfaPhoto

Deutschland

100/21°	Agfacolor Optima 100 Prof. Prestige	135-36	
	Agfacolor Ultra 100	135-36	1
	Agfacolor Vista 100	135-12, 135-24, 135-36	
160/23°	Agfacolor Portrait 160 Prof. (XPS)	135-36	2
200/24°	Agfacolor Optima 200 Prof. Prestige	135-36	
	Agfacolor Vista 200	135-12, 135-24, 135-36	
	APS Star 200	240-25, 240-40	
400/27°	Agfacolor Optima 400 Prof. Prestige	135-36	
	Agfacolor Vista 400	135-24, 135-36	

China Lucky

China

100/21°	Luckycolor Super GBR 100	120, 135-12, 135-24, 135-27, 135-36	
200/24°	Luckycolor Super GBR 200	120, 135-24, 135-36, 220	
400/27°	Luckycolor Super GBR 400	120, 135-12, 135-24, 135-36	

Coop

Schweiz

100/21°	Coopcolor 100	135-24, 135-36	3
200/24°	Coopcolor 200	135-24, 135-36	3

dm Drogerien

Deutschland

100/21°	Paradies Fotowelt Sonnenfilm	135-24, 135-36	3
200/24°	Paradies Fotowelt Universalfilm	135-24, 135-36, 240-40	
400/27°	Paradies Fotowelt Actionfilm	135-24, 135-36	3

Equicolor Sp

Polen

200/24°	Equicolor Super G 200	135-24, 135-36	4
---------	-----------------------	----------------	---

Extra Film

Schweiz

200/24°	Extrafilm	135-24, 135-36, 240-25, 240-40	
---------	-----------	--------------------------------	--

Ferrania

Italien

100/21°	Solaris FG Plus 100	135-12, 135-24, 135-36	
200/24°	Solaris FG Plus 200	110-24, 126-24, 135-24, 135-36, 240-15, 240-25, 240-40	
400/27°	Solaris FG Plus 400	135-24, 135-36	
800/30°	Solaris FG Plus 800	135-24, 135-36	

Foma Bohemia

Tschechien

100/21°	Equicolor 100	135-12, 135-24, 135-36	4
	Fomacolor 100	135-24, 135-36	5
200/24°	Equicolor 200	135-24+2, 135-36+2	4
	Fomacolor 200	135-24, 135-36	5

Foto-Quelle

Deutschland

100/21°	Revue Color 100 Sunshine	5X135-36	3
200/24°	Revue Color 200 Allround	2X135-24	3

ISO Filmtyp Konfektionierungen Anmerkungen

Fotolaboclub

Schweiz

200/24°	New Vision	135-24, 135-36	6
---------	------------	----------------	---

Fotomaxx

Schweiz

200/24°	Fotomaxx Professional	135-36, APS	3
---------	-----------------------	-------------	---

Fotopick

Schweiz

200/24°	Fotopick Express Professional	135-24, 135-36	3
---------	-------------------------------	----------------	---

Forte

Ungarn

100/21°	Fortecolor Super FG plus	135-24, 135-36	5
200/24°	Fortecolor PL	135-24, 135-36	5
400/27°	Fortecolor PH	135-24, 135-36	5

Fujifilm

Japan

100/21°	Fujicolor Superia 100 (CN)	135-12, 135-24, 135-36	
	Fujicolor Superia Reala (CS)	135-36, 135-24, 120, 220	
160/23°	Fujicolor Pro 160 C	120, 135-36, 220	7
	Fujicolor Pro 160 S	120, 135-36, 220, Planfilm 4x5 inch	8
200/24°	Fujicolor Nexia A200	240-15, 240-25, 240-40	
	Fujicolor Superia 200 (CA)	110-24, 135-12, 135-24, 135-36	
	Press 200	20X135-36	
400/27°	Fujicolor Nexia X-TRA 400	240-25, 240-40	
	Fujicolor Pro 400 H	120, 135-36, 220	9
	Fujicolor Press 400	20X135-36	10
	Fujicolor Superia X-TRA 400 (CH)	135-12, 135-24, 135-36	
	Fujicolor True Definition	3X135-24	11
800/30°	Fujicolor Pro 800 Z (CZ)	120, 135-36, 220	12
	Fujicolor Press 800	20X135-36	13
	Fujicolor Superia X-TRA 800 (CZ)	135-24, 135-36	
1600/33°	Fujicolor Superia 1600 (CU)	135-24, 135-36	

Interdiscount

Schweiz

200/24°	Intercolor	135-36	14a
---------	------------	--------	-----

Kodak

USA

100/21°	Farbwelt 100 (FA)*	135-12, 135-24, 135-36	15
	Gold 100 (GA)	135-24, 2X135-24, 3X135-24, 135-36, 2X135-36	16
	Professional Portra 100T (PRT)	5X120, 135, Planfilme 4x5in, 13x18 cm	17
160/23°	Professional Portra 160 NC	5X120, 5X135-24, 5X135-36, 10X135-36, 5X220, Planfilme 4x5 und 8x10 inch	18
	Professional Portra 160 VC	5X120, 20X120, 5X135-24, 5X135-36, Planfilme 4x5 und 8x10 inch,	19
200/24°	Advantix Ultra 200	240-25, 2X240-25, 3X240-25, 240-40, 2X240-40	20
	APS Erlebnis 200*	240-25, 240-40	15
	Farbwelt 200 (FB)*	135-12, 135-24, 135-36	15
	Gold 200 (GB)	135-12, 135-24, 2X135-24, 3X135-24, 135-36, 2X135-36, 3X135-36	21
	High Definition 200*	135-12, 135-24, 135-36, 240-15, 240-25, 240-40	22
	Professional Elite Color 200	135-36, 5X135-36	
	Professional Ultra Color 200*	120, 135-36	23

ISO	Filmtyp	Konfektionierungen	Anmerkungen
400/27°	Advantix Ultra Max 400*	240-15, 240-25, 240-40	24
	Farbwelt 400 (FC)*	135-12, 135-24, 135-36	15, 25
	Gold Ultra 400 (GC)	110-24, 135-12, 135-24, 2X135-24,	
		3X135-24, 135-36, 2X135-36, 3X135-36	25
		135-36	22
	High Definition 400*	135-36, 5X135-36	
	Professional Elite Color 400 (400UC)	5X120, 5X135, 10X135-36,	26
	Professional Portra 400 NC	Planfilm 4x5 inch	
	Professional Portra 400 VC	5X120, 20X120, 5X135-36, 10X135-36,	
		5X220, Meterware 70mm	19
	Professional Ultra Color 400 (400UC)*	120, 135-36	23
800/30°	Gold Zoom 800 (GT)*	135-24, 135-36	
	Plus Digital Film*	135-24, 135-36, 240-15, 240-25,	27
		240-40	
	Professional Portra 800 (GPZ)	5X120, 135-36	28

Konica Minolta

Japan

100/21°	Centuria Super 100	135-12, 135-24, 135-36	
	Impresa 100 for Portrait	135-24, 135-36	29
	VX 100 Super	135-36, 2X135-36, 3X135-36	30
160/23°	Professional 160	120, 135-24, 135-36	
	200/24°	Centuria Super 200	120, 135-12, 135-24, 135-36, 240-25
400/27°	Impresa 200 for Portrait	135-24, 135-36	29
	VX 200 Super	135-36	30
	Centuria PRO 400	120, 135-36	31
800/30°	Centuria Super 400	135-12, 135-24, 135-36, 240-25	
	Centuria Super 800	135-24, 135-36, 240-25, 240-40	
1600/33°	Centuria Super 1600	135-24, 135-36	

Mahn

Deutschland

200/24°	Macocolor UCN	127	32
---------	---------------	-----	----

Minox

Deutschland

100/21°	Minocolor 100	Minox Kleinstbildkassette	4
	Minocolor Pro 100	Minox Kleinstbildkassette	4
400/27°	Minocolor 400	Minox Kleinstbildkassette	4

Perutz

Deutschland

Perutz (AgfaPhoto), Deutschland			
100/21°	Perutz Color Primera 100	135-24, 135-36	3, 30
200/24°	Perutz Color Primara 200	135-24, 135-36	3, 30
400/27°	Perutz Color Primera 400	135-24, 135-36	3, 30

Photocolor

Schweiz

200/24°	Photocolor Professional 200	3X135-24, 3X135-36	3
	Photocolor Maxima	3X240-24	3

Ringfoto

Deutschland

200/24°	Porst Color X 200	135-24, 135-36	4
	Voigtländer V 200	135-12, 135-24, 135-36	4
	Voigtländer VXG	240-25, 240-40	4
400/27°	Porst Color X 400	135-24	4
	Voigtländer V 400	135-12, 135-24, 135-36	4

ISO Filmtyp Konfektionierungen Anmerkungen

Schlecker

Deutschland

200/24°	AS HR 200	135-24, 135-36	3
400/27°	AS HR 400	135-36	3

Supracolor

Schweiz

200/24°	Supracolor	135-24, 2X, 3X, 5X	3
	Supracolor	APS 25, 2X, 3X, 5X	3

Svema

Ukraine

100/21°	Svema DS-100	135-24, 135-36	4
---------	--------------	----------------	---

Konfektionierungen

110 = Pocket-Filmkassette **120** = Rollfilm für 9 Aufnahmen 6 x 9 cm, 12 Aufnahmen 6 x 6 cm u. a. **126** = Instamatic-Filmkassette (PAK) **127** = Rollfilm für 6 Aufnahmen 4 x 6,5 cm, 12 Aufnahmen 4 x 4 cm oder 16 Aufnahmen 3 x 4 cm **135** = Kleinbildpatrone 35 mm mit Anzahl der Aufnahmen (z.B. 135-24) und Filmpacks (z.B. 3X135-24) **220** = Rollfilm ohne Rückpapier mit gegenüber 120 doppelter Aufnahmezahl **240** = Filmkassette für das Advanced Photo System (APS) **Meterware** = Filme in längeren Rollen zum Selbstabfüllen oder für Spezialmagazine **Planfilme** = Blattfilme in verschiedenen grösseren Formaten für Fachkameras (Die Filme sind nicht auf allen Märkten in allen Konfektionierungen erhältlich.)

Bemerkungen

* = in der Schweiz nicht lieferbar

1 Film mit der höchsten Farbsättigung, Produktion läuft zum Jahresende aus

2 weicher arbeitender Film bevorzugt für Porträtaufnahmen

3 hergestellt von AgfaPhoto, entspricht Agfacolor Vista

4 hergestellt von Fujifilm

5 hergestellt von Ferrania

6 hergestellt von Kodak

7 Porträtfilm mit stärkerem Kontrast, verbesserter Nachfolger des NPC 160

8 Porträtfilm mit weichem Kontrast, verbesserter Nachfolger des NPS 160

9 umbenannter früherer Filmtyp NPH 400

10 entspricht Superia X-TRA 400

11 neuer Film mit natürlichen Farben und hoher Auflösung, nicht in Europa erhältlich

12 Porträtfilm für schwierige Lichtverhältnisse, umbenannter früherer Filmtyp NPZ 800

13 entspricht Superia X-TRA 800

14 entspricht Superia 1600

14a hergestellt von Konica Minolta

15 nur in Deutschland und Österreich erhältlich, gleicht Gold

16 in Nordamerika als Bright Sun Film auf dem Markt

17 Kunstlichtfilm (für Fotolampen), Planfilm 9x12 cm auf Sonderbestellung erhältlich

18 Porträtfilm mit weichen Kontrasten und gedämpfter Farbsättigung, Meterware 35

und 70 mm sowie Planfilm 8x10 inch auf Sonderbestellung erhältlich

19 Porträtfilm mit stärkeren Kontrasten und angehobener Farbsättigung

20 in Nordamerika als Advantix Bright Sun & Flash Film auf dem Markt

21 in Nordamerika als Bright Sun & Flash Film auf dem Markt

22 Film mit hoher Auflösung, nur in einigen Ländern auf dem Markt

23 Film mit hoher Farbsättigung, nur in einigen Ländern auf dem Markt, gleicht wahrscheinlich Professional Elite Color

24 nur in einigen Ländern auf dem Markt, in Nordamerika unter dem Namen Advantix Versality Film

25 verbesserter Film mit grösserem Unterbelichtungsspielraum, in Nordamerika als Max Versality Film auf dem Markt

26 Porträtfilm mit weichen Kontrasten und gedämpfter Farbsättigung

27 mit Foto-CD im Kaufpreis in Nordamerika auf dem Markt

28 verbesserter feinkörniger Porträtfilm mit natürlicher Farbwiedergabe für ungünstige Lichtverhältnisse, kann bis zu zwei Stufen (entspr. ISO 3200/36°) gepusht werden

29 Porträtfilm mit etwas weichen Kontrasten

30 auf einigen Märkten als preiswertes Angebot

31 Porträtfilm mit weichen Kontrasten, nicht in Europa erhältlich

32 Einziger Rollfilm in der Konfektionierung 127

alle Angaben ohne Gewähr

SONY



Sony UPX-C200

Passbilder in Sekundenschnelle

- Kabellose Bildübertragung zum Drucker per «Bluetooth»:
- professionelle Digitalkamera mit Zoomobjektiv und Handgriff
- LCD-Sucher mit verschiedenen Rahmen (z.B. CH-Pass)
- Thermodrucker mit 403 dpi für Formate bis 10 x 15 cm
- kabellose Bildübertragung per «Bluetooth»
- PC-Software
- 3 Jahre Vollgarantie



Sony Print Station 150

Der Alleskönner

- Der erste Fotokiosk mit den Leistungen eines Minilabs:
- Bildeingabe direkt ab Speicherkarte, CD und Mobiltelefon
- druckt in den Grössen 9 x 13 / 10 x 15 / 13 x 18 und 15 x 20 cm
- druckt bis zu 400 Bilder pro Stunde (10 x 15 cm)
- Passbilder in allen Formaten
- Index Prints
- Bilder bearbeiten (Ausschnitt, Farbe, Text usw.)
- Kreativdruck (Rahmen usw.)
- brennt Bilder auf CD



Profitieren Sie bis zum 31. Oktober 2005 von unserem Spezialangebot und rufen Sie Herrn Ziswiler an 043 388 00 22.

Zürich
Förrlibuckstrasse 220
CH-8005 Zürich
T 043 388 00 22
F 043 388 00 38

Ittigen-Bern
Mühlestrasse 7
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22
F 031 921 53 25

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

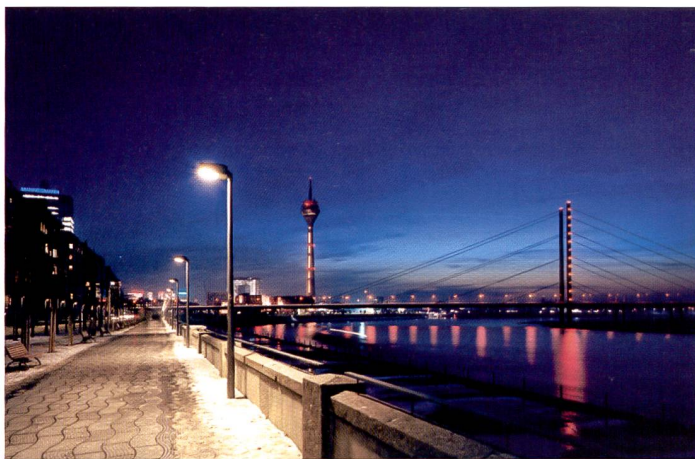
GraphicArt

by

Fortsetzung von Seite 11

native zu den gewohnten Kodak Gold Filmen, die selbst schon ziemlich farbtintensiv sind. Schliesslich sind auch noch die seit der letzten photokina eingeführten verbesserten Fujicolor Pro 160S und Pro 160C Filme zu erwähnen. Sie sind ihren Vor-

Luckycolor GBR Filme aus China, die nach Lizenz von Kodak produziert werden. Lucky ist als einziges chinesisches Unternehmen übrig geblieben, die bis vor wenigen Jahren noch in China Farbnegativfilme herstellten. Kodak hat übrigens angekündigt, seine Filmfabrikation in Xiamen (China) wieder aufzugeben. Ande-



Die Reala-Technologie von Fujifilm verbessert mit einer vierten Farbschicht die Wiedergabe von Grün und gewisser Kunstlichtquellen.

gängern NPS und NPC unter anderem in der Feinkörnigkeit (RMS-Wert nun 3 statt vorher 4) und in der Hautton- und Kontrastwiedergabe verbessert worden. Damit beweist Fujifilm sein Interesse an dem noch immer interessanten Bereich der professionellen Porträtfilme und zeigt, dass Optimierungen vor allem in der Feinkörnigkeit möglich sind – auch wenn es der Verbraucher das auf seinen Bildern in den üblichen Formaten 9 x 13 oder 10 x 15 cm schon deshalb nicht wahrnehmen kann, weil die Bilder heute in der Regel digital gepintet werden.

Einige in Nordamerika und auch in Japan erhältliche neuere Filme von Fujifilm und Kodak werden wohl auch in Zukunft nicht in Europa auf den Markt kommen wie zum Beispiel Fujicolor True Definition 400 und die Kodak High Definition Filme. Beide zeichnen sich durch eine hohe Farbtreue beziehungsweise Detailauflösung aus. Wir führen diese Filmtypen aber für ins Ausland reisende Fotografen in der Übersicht mit auf. Das gilt auch für alle hierzulande nicht erhältliche Filme von Kodak sowie für die



Porträtfilme sind speziell auf eine besonders gute Farbwiedergabe der Hauttöne ausgerichtet.

reits gilt China noch als ein guter Filmmarkt, obwohl dort inzwischen viele Digitalkameras und Fotohandys für den Weltmarkt produziert werden.

Gleiche Filme unter verschiedenen Namen

Bei Kodak laufen Amateurfilme zum Teil unter drei verschiedenen Bezeichnungen: «Gold» in der Schweiz und im europäischen Ausland, «Farbwelt» in

marktübersicht

Deutschland und Österreich, nach Angabe von Kodak abgestimmt auf die dort überwiegend eingesetzten Agfa Printer, und «Bright Sun Film» (ISO 100 und ISO 200) beziehungsweise «MAX Versatility» (ISO 400 und ISO 800) in Nordamerika.

AgfaPhoto, Kodak und Konica Minolta bieten auch preiswertere

portierten Tura life Premium Filme, die von AgfaPhoto produziert wurden. Auch die Migros vertreibt heute keine Hausmarkenfilme mehr, die früher von Fujifilm hergestellt wurden.

Mehrere Porträtfilme

Filme für anspruchsvolle Porträtfotografen nehmen noch einen



Farbnegativfilme mit einer höheren Farbsättigung führen zu sehr bunten, in vielen Fällen sogar übertrieben «knalligen» Farben.

Filme an, die zwar unter anderen Bezeichnungen auf dem Markt sind, jedoch wahrscheinlich nicht aus derselben Produktion stammen wie die Originalmarken: Primera von AgfaPhoto unter der alten deutschen Traditionsmarke Perutz, Kodacolor VR Plus bei der deutschen Aldi sowie Konica Minolta VX und Agfacolor XRG entsprechend dem Namen früherer Filmgenerationen. Darin befinden sich allerdings die neuen Filme, da es sich die Filmhersteller heute kaum mehr leisten können ihre Produktion zweigleisig zu fahren. Daneben beliefern alle Filmhersteller, insbesondere AgfaPhoto und Ferrania, auch Waren- und Versandhäuser sowie Drogerien mit Filmen, die von diesen unter Eigenmarken verkauft werden. Die wichtigsten werden in der Tabelle berücksichtigt. Sie sind den Originalmarken qualitativ nicht unterlegen. Manchmal gibt es hierbei Wechsel in der Bezugsquelle, so dass die in den Anmerkungen angegebenen Hersteller nicht unbedingt immer dieselben bleiben. Weg gefallen sind wegen Insolvenz der deutschen Tura AG, Düren, die vor allem ex-

breiten Raum im Angebot ein. Dafür liefern Fujifilm und Kodak ein grosses, besonders auf eine angenehme Hautwiedergabe abgestimmtes Filmangebot. Bei Kodak unterscheiden sich die entsprechenden Portra Filme neben ihrer Empfindlichkeit vor allem in der Farbwiedergabe. Die NC-Typen sind gedämpfter in der Farbsättigung und den Kontrasten, die VC-Typen lebhafter. Das gilt zum Teil auch für Fujicolor Pro Filme, bei denen der Typ 160S mit weicheren und 160C mit stärkeren Kontrasten arbeitet. Die übrigen beiden Fujicolor Pro Filme 400H und 800Z wurden lediglich umbenannt und erhielten ein neues Packungsdesign. Auch der altbekannte Agfacolor Professional 160 Portrait Film wird noch hergestellt, jedoch nicht mehr im Rollfilmformat. Weitere Porträtfilme liefert Konica Minolta, darunter die wohl demnächst auslaufenden Impresa Filme. Sie sind eigentlich mehr mit den Konica Centuria Filmen verwandt als speziell die Anforderungen an Porträtfotografen zu erfüllen, was Kontraste und Hautwiedergabe betrifft.

Gert Koshofer



Gross, scharf, subito.

Ihre Grossformatdrucke in erstklassiger Wiedergabequalität bei höchster Ausgabegeschwindigkeit: z.B. 61 x 259 cm in 33 Minuten bei 1200 x 1200 dpi; entspricht 478 cm²/Min.

Die Details erfahren Sie unter www.canon.ch/de/LFP

Canon (Schweiz) AG
Industriestrasse 12
8305 Dietlikon
info@canon.ch

you can
Canon